

## 60 Jahre Vereinsgeschichte

Schon vor dem 2. Weltkrieg gab es in Eichstätt begeisterte Modell- und Segelflieger, welche unter dem Dach des „Deutschen-Luftsport-Verbandes“ (DLV) als Ortsgruppe Eichstätt aktiv waren. Nach dem Krieg verhängten die Alliierten ein Flugverbot über Deutschland und sämtliche Flugzeuge mussten vernichtet werden! Aber wie die folgenden Jahre zeigen, hat diese komplette Vernichtung doch nicht richtig funktioniert. So kam es 1950 zur Gründung des Fliegerclub Eichstätt in seiner heutigen Form.

### 1950

## Gründung des Fliegerclub Eichstätt e.V.

Am Freitag, dem 6. Januar 1950, nachmittags um 15.00 Uhr findet im Hotel Traube die Gründungsversammlung des „Segelflug-Modellbau-Club“ statt. Aufgrund einer handschriftlichen Kennzeichnung auf der Einladungsliste sind uns die folgenden Mitglieder als Gründungsmitglieder aus dieser ersten Versammlung bekannt.

Am 6. Januar 1950 werden als aktive Mitglieder registriert

Ballnath	Arthur	Ostenstraße F 75
Döbler	Hermann	Domplatz A 32
Holmer	Siegfried	Leuchtenbergstraße A 37
Hutterstein	Hans	Westenstraße B 128
Karl	Josef	Westenstraße H 43
Kölle	Karl	Weinzierlsiedlung
Meister	Willi	Marktplatz B 137
Scharinger	Franz	Ostenstraße F 61
Schönfelder		Marienstein
Sponheimer	Hans	Marktplatz B 161
Stöckl	Melchior	Kl. Marktstraße B 153
Vogt	Karl	Webergasse C 299
Weigl	Hubert	Bei Schneiderei Dorsch
Zeitlinger	Otto	Westenstraße B 217
Zinsmeister	Ernst	Mariensteinerstraße H 53



Der Boss

### Zum ersten Vorsitzenden wird Willi Meister gewählt

Die Hauptaktivitäten im Gründungsjahr liegen im Modellflugbereich und in der Weichenstellung für das künftige Vereinsleben.

Am 30. August 1950 kann der Fliegerclub ein Grundstück auf der Volksfestwiese pachten. Von der Stadt Eichstätt wird zur Auflage gemacht, das bestehende Fliegerheim, ein Holzhaus am Schneebeerenweg, abzubauen und auf diesem neuen Gelände aufzustellen. Umgehend wird mit dem Umsetzen des Fliegerheims begonnen.

